

Dauthendey, Max: Die Schwalbe (1892)

1 Da draußen über der Nebelweite
2 Schwebt der Ardjoeno in blauer Breite.
3 Der Abendhimmel mit gelbrotem Schein
4 Fliegt als Goldfasan übers Berggestein.
5 Und vor meiner Tür überm Gartenstrauch
6 Sticht die Schwalbe durch den Abendrauch.

7 O Schwalbe, grüße der Seelen Seele,
8 Für die ich mein Leben dem Tod abstehle!

(Textopus: Die Schwalbe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26342>)